

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 51 (2009)
Heft: 299

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
Telefax +41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Josef Stutzer
Redaktioneller Mitarbeiter:
Johannes Binotto

**Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising**
Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und
Realisation**
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 224 52 52
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 234 52 52
Telefax +41 (0) 52 234 52 53
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter
dieser Nummer**
Johannes Binotto, Frank
Arnold, Michael Pekler, Marli
Feldvoss, Martin Girod,
Michael Ranze, Doris Senn,
Pierre Lachat, Oswald Iten

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Oswald Iten, Baar; Cineworx,
Basel; trigon-film,
Ennetbaden; Cinémathèque
suisse, Photothèque,
Lausanne; JMH Distribution,
Neuchâtel; Cinémathèque
suisse Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoop, Xenix
Filmdistribution, Zürich;
Marli Feldvoss, Frankfurt
a. M., WDR, Köln; www.
sitasingstheblues.com

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahmann@
schuere-verlag.de
www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8-58 84 29.8

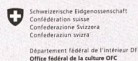
Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2009
achtmal.
Jahresabonnement
CHF 69.- / Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2009 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 51. Jahrgang
Der Filmberater 69. Jahrgang
ZOOM 61. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



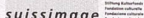
**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beiträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. *Wir freuen uns auf Sie!*

Rolf Zöllig
Kathrin Halter

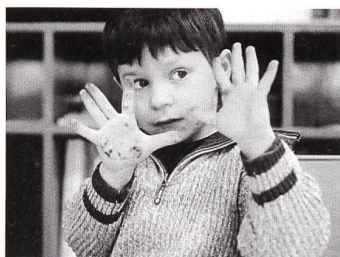
Jahresbeiträge:
Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.-
Mitglied 50.-
Gönnermitglied 80.-
Institutionelles Mitglied 250.-

Informationen und Mitgliedschaft:
foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,
8408 Winterthur,
Postkonto 85-430439-9

Kurz belichtet

ÊTRE ET AVOIR
Regie: Nicolas Philibert



LUMIÈRE D'ÉTÉ
Regie: Jean Grémillon



Nicolas Philibert

«Philibert erzählt beobachtend, mit den Mitteln der Montage und einem liebevollen Blick für Details.» (Birgit Schmid zu ÊTRE ET AVOIR in Filmbulletin 1.03) Der französische Dokumentarfilmer weilt für einen Weiterbildungskurs von Focal anfangs Juni in Zürich. Aus diesem Anlass zeigt das *Filmpodium Zürich* während des ganzen Monats seine Hauptwerke: von LA VILLE LOUVRE über LE PAYS DES SOURDS, UN ANIMAL, DES ANIMAUX und ÊTRE ET AVOIR bis zu RETOUR EN NORMANDIE. In diesem, seinem jüngsten Film sucht er die Laiendarsteller von MOI, PIERRE RIVIÈRE, AYANT EGORGÉ MA MÈRE, MA SŒUR ET MON FRÈRE ... von René Allio wieder auf (Philibert war damals erster Regieassistent). Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni führt Nicolas Philibert in einige seiner Filme ein, insbesondere aber erzählt er am Freitag, im Anschluss an die Vorführung von LA VILLE LOUVRE, in einem Gespräch mit Jean Perret von seiner Arbeit.

www.filmpodium.ch

Filmfest München

Das diesjährige Filmfest München findet vom 26. Juni bis 4. Juli statt. Die Retrospektive gilt *Stephen Frears*. Das Open-Air-Programm im Innenhof der Gasteig steht unter dem Motto «Lustvolle Zerstörung» und zeigt Filme wie THE PARTY von *Blake Edwards*, PLAYTIME von *Jacques Tati*, BLUES BROTHERS von *John Landis* und natürlich Filme von *Laurel und Hardy*. Zum Auftakt hat der Bayerische Rundfunk den Tag der Filmmusik ausgerufen und lädt für Diskussionen und Informationen rund um das Thema Musik und Film in die Funkhaus-Studios ein.

www.filmfest-muenchen.de

Festival du film maudit

«Je vous amène à Biarritz, au Festival du film maudit. Il y aura Cocteau, Bazin, Grémillon, Queneau, René Clément ... et peut-être Orson Welles», so fordert Donald am Schluss von TRAVELING AVANT seine filmverrückten Freunde *Barbara und Nino* auf, in sein Auto einzusteigen. «Le festival du film maudit se déroulera à Biarritz du 29 juin jusqu'au 5 août 1949 sous la présidence de Jean Cocteau. Ce fut le premier festival consacré uniquement aux cinéastes et leurs œuvres. On logeait dans un lycée, les jeunes cinéphiles qui décidaient de suivre le festival. L'un d'eux s'appelait François Truffaut», formuliert *Jean-Charles Tacchella* im Abschluss seines Films.

Das Festival «stellt eine Art Gründungsmythos für einen damals neuen kulturellen Typus dar: die Cinéphilie», heisst es in der Presseankündigung des *Österreichischen Filmmuseums* in Wien, das bis zum 15. Juni das rekonstruierte Programm von Biarritz zeigt. Unter den sechzehn Filmen finden sich etwa KUHLE WAMPE von *Slatan Dudow*, LUMIÈRE D'ÉTÉ von *Jean Grémillon*, FIREWORKS von *Kenneth Anger*, ZÉRO DE CONDUITE und L'ATALANTE von *Jean Vigo*, LES DAMES DU BOIS DE BOULOGNE von *Robert Bresson*, UNTER DEN BRÜCKEN von *Helmut Käutner*, OSSessione von *Luchino Visconti*, LA BATAILLE DU RAIL von *René Clément*, NONE BUT THE LONELY HEART von *Clifford Odets*, aber auch DIE LETZTE CHANCE von *Leopold Lindtberg*.

www.filmmuseum.at

Kurzfilmtage Oberhausen

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen schicken vierzig Filme auf die Reise durch 35 Städte in vierzehn Ländern. Das *Berner Lichtspiel* zeigt im